

„Abwehr ist unser Prunkstück“

HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen feiert knappen Heimsieg

VON MARTINA SOMMERLADE



Bester Werfer der HSG: Paul Fuhrmann hatte mit neun Toren großen Anteil am 27:25-Sieg von Hoof/Sand/Wolfhagen. Foto: Artur Schöneburg

Hoof – „Es war zwar knapp, aber verdient“, sagt Igor Schuldes. Der Trainer des Handball-Bezirksoberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen ist entsprechend glücklich nach dem 27:25 (14:13)-Sieg seiner Sieben gegen den TV Kulte.

„Das war ein erfolgreicher Sonntagnachmittag für die HSG,“ bilanzierte er auch mit Blick auf den kurz zuvor erzielten Sieg der Oberliga-Handballerinnen.

Den Erfolg hatte sich die Schuldes-Sieben gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden Gegner hart erkämpfen müssen. Denn von Beginn an entwickelte sich eine recht ausgeglichene Partie, in der sich kein Team deutlich absetzen konnte.

Über 4:4 (9.) und 10:10 (22.) verschafften sich die Hausherren bis zum Gang in die Kabine eine knappe 14:13-Führung.

Auch nach dem Seitenwechsel ergab sich ein ähnliches Bild. Sobald ein Team vorlegte, glich das andere aus.

„Uns war klar, dass die Gäste nicht in ihrem Bemühen nachlassen würden“, so Schuldes. „Aber meine Mannschaft hat einen kühlen Kopf bewahrt und ihre Sache richtig gut gemacht.“

Auf die Abwehr war der HSG-Coach besonders stolz. „Das ist mittlerweile unser Prunkstück geworden. Im Mittelblock haben wir super gestanden und dem Gegner das Leben schwer gemacht.“

Die Gastgeber erspielten sich über 22:22 (51.) und 23:23 (54.) eine Zwei-Tore-Führung zum 26:24 (56.). „Ab diesem Zeitpunkt haben wir die Kurve gekriegt und uns nicht mehr aus der Ruhe bringen lassen“, so Schuldes. Als der TV drei Minuten vor dem Abpfiff nochmal auf 26:25 herankam, zerstörte HSG-Akteur Paul Fuhrmann alle gegnerischen Hoffnungen auf einen Punktgewinn mit seinem neunten Treffer zum 27:25-Endstand.

„Das war eine tolle Leistung meines Teams“, freute sich Schuldes. Begeistert zeigte er sich auch von der Stimmung in der Schauenburghalle. „Wir haben eine tolle Unterstützung durch die Fans erfahren. Ich denke, wir haben mit unserer Leistung auch ein wenig Werbung für uns gemacht.“

HSG: Fischer, Vater - Fuhrmann 9, Wietis 8, von Dalwig L. 5/3, Bläsing 2, Schrottenbaum 2, Stegmann 1, Schmidt, von Dalwig J, Dung.

Tore TV: Kann 9/5, Wachenfeld 5, Fingerhut 3, Schwiddessen 2, Wachs 2, Knopp 2, Stein 2.

Spielverlauf: 0:1, 3:3, 4:4, 8:6, 9:9, 14:13, 18:18, 22:20, 26:24, 27:25